NEW-WORK-CAMPUS FLOW



© Visualisierung: Renderfriends





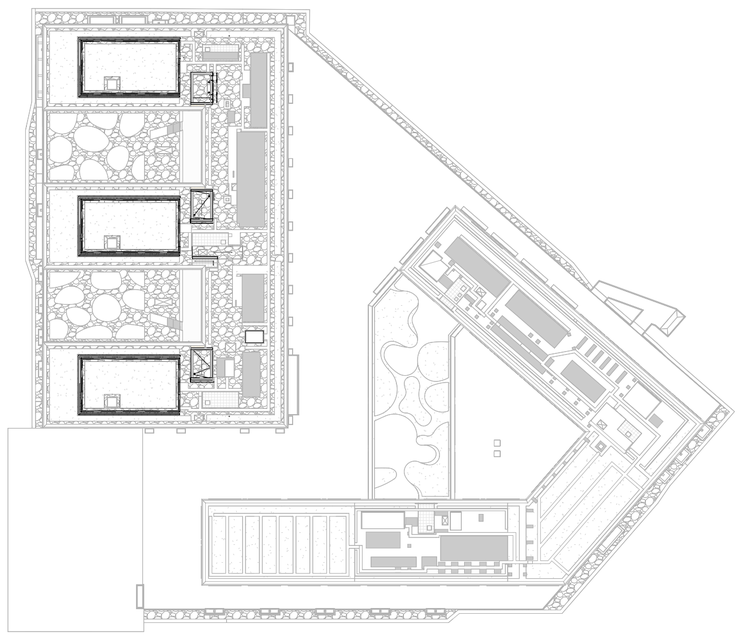


© Fotos: Daniel Sumesgutner

Auf einem lange unbebauten Grundstück in Hamburg-Eppendorf entsteht ein neues Ensemble, das eine nach Abriss verbliebene Lücke schließt und den Stadtteil weiter-entwickelt. Das Umfeld aus Gewerbe und Bürobauten wird durch zwei sechsgeschos-sige Gebäude ergänzt, die gemeinsam ein zusammenhängendes Areal bilden.

Haus 1 folgt einer offenen Kammstruktur, während Haus 2 einen geschützten Innenhof umschließt. Beide Gebäude sind unterirdisch verbunden und schaffen unterschiedliche Räume zwischen Bebauung, Innenhöfen und Grünflächen. Dachterrassen erweitern die Arbeitsbereiche nach außen und orientieren sich zum Grünzug an der Tarpenbek.

Die Architektur greift die industrielle Prägung des Umfelds auf und übersetzt sie in eine zeitgemäße Form. Gebäudehöhe, Materialität und Proportionen verbinden die beiden Häuser, ohne sie gleich aussehen zu lassen. Ein heller Verblendstein prägt die Fassaden. Es entsteht ein Ensemble mit einer gemeinsamen architektonischen Haltung und zugleich eigenständigen Gebäuden, das einen jahrelang ungenutzten Ort wieder in die Stadtstruktur einbindet.



Dachlandschaft

TCHOBAN VOSS Architekten
Bruun & Möllers Landschaften
Bayerische Hausbau GmbH, NL Hamburg & Matrix Gruppe

Deelböge 19, Hamburg
Fertigstellung 2026

TCHOBAN VOSS
ARCHITEKTEN
HAMBURG BERLIN DRESDEN